

Woher kommt in Zukunft das Erdgas für Deutschland? - Szenariorahmen NEP Gas 2016 veröffentlicht

- **Konsistente Weiterentwicklung mit alternativer H-Gas-Quellenverteilung**
- **Marktraumumstellung von L- auf H-Gas bleibt Schwerpunktthema**
- **Belange der nachgelagerten Netzbetreiber gemäß gemeinsamer Studie berücksichtigt**
- **Konsultationsworkshop am 4. August 2015 in Berlin**

Berlin, 27. Juli 2015. Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB), die mit ihren Transportnetzen einen entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten, haben heute den Szenariorahmen zum Netzentwicklungsplan (NEP) Gas 2016 veröffentlicht. Dieser stellt eine konsistente Weiterentwicklung des Szenariorahmens zum NEP Gas 2015 dar und wurde erstmals um eine alternative H-Gas Quellenverteilung erweitert.

„Versorgungssicherheit funktioniert nur, wenn sie europäisch gedacht ist. Daher wollen wir unsere Netze im europäischen Kontext optimal auf künftige Entwicklungen ausrichten“, sagte Ralph Bahke, Vorstandsvorsitzender des FNB Gas. Geschäftsführerin Inga Posch ergänzt: „Wir bitten die Marktteilnehmer im jetzt startenden dreiwöchigen Konsultationsprozess um ihre Meinung zum Szenariorahmen, beispielsweise zur Berücksichtigung der angekündigten Pipeline-Projekte Nord Stream III und IV.“

Die Grundlage der Modellierungen im NEP Gas 2016 ist die Energiereferenzprognose von 2014, die dem früheren mittleren Gasbedarfsszenario entspricht. Als Neuerung werden die FNB zum ersten Mal auch die Ergebnisse der im vergangenen Jahr gemeinsam mit den Verbänden BDEW, GEODE und VKU durchgeführten „Studie über Einflussfaktoren auf den zukünftigen Leistungsbedarf der Verteilnetzbetreiber“ der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE) in die Modellierungen des NEP Gas 2016 einbeziehen.

Die bereits im NEP Gas 2015 als ein Schwerpunkt betrachtete Planung der Marktraumumstellung von L- auf H-Gas in Nordwestdeutschland wird im NEP Gas 2016 aktualisiert und weiter detailliert. Zudem ist vorgesehen, die H-Gas-Bilanz für Speicher und Grenzübergangspunkte ausführlicher darzulegen.

Hinweis:

Die Konsultation des Szenariorahmens zum NEP Gas 2016 läuft bis zum 14. August 2015. Der begleitende Workshop, zu dem wir alle Marktteilnehmer einladen, wird am 4. August 2015 in Berlin stattfinden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des FNB Gas unter www.fnb-gas.de.

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) ist der Zusammenschluss der großen überregionalen und grenzüberschreitenden deutschen Gastransportunternehmen. Die Vereinigung wurde Ende 2012 gegründet und betreibt seit April 2013 eine Geschäftsstelle in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Nils Grabbe
Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Phone: +49 30 921023532
Fax: +49 30 921023543
Email: info@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de